



MEDIENMITTEILUNG DER SP KANTON LUZERN

Luzern, 3. Mai 2018

## **SP und JUSO verlangen Abschaffung des Verbots für Sportveranstaltungen**

**Im Kanton Luzern sind an hohen Feiertagen Sportveranstaltungen wie zum Beispiel ein Match des FCL genauso verboten wie Fussballspiele in der dritten Liga. Die Sportvereine und mit ihnen die BürgerInnen werden damit unnötig bevormundet und übermässig in ihrer Freizeitgestaltung eingeschränkt. Die JUSO und die SP des Kantons Luzern fordern die Abschaffung dieses veralteten Paragraphen aus dem letzten Jahrtausend.**

Der SP-Kantonsrat Hasan Candan hat im Kantonsrat eine entsprechende Motion eingereicht, welche die Abschaffung dieses unnötigen Verbots fordert. „Gerade an freien und verlängerten Wochenenden sollten Sportvereine und die BürgerInnen selber entscheiden, ob eine Sportveranstaltung durchgeführt werden soll oder nicht.“, so der Parlamentarier. „Um das sinnlose Verbot durchzusetzen, verteilt die Polizei bei Zuwiderhandlung Bussen. Die Polizei hat wichtigere Aufgaben zu erfüllen, als ein sinnloses Verbot durchzusetzen.“, fügt Lorena Stocker, Präsidentin der JUSO Kanton Luzern, hinzu.

Es ist nicht Aufgabe des Staates den BürgerInnen vorzuschreiben, wie sie ihre Freizeit gestalten oder wann sie Sport treiben dürfen. Dieses Verbot macht angesichts der gesellschaftlichen Entwicklungen in der heutigen Zeit keinen Sinn mehr und gehört abgeschafft. Deswegen haben die SP und JUSO Kanton Luzern eine Petition lanciert, mit welcher sie die Abschaffung des Verbotes fordert. Unterzeichnet werden kann diese auf [www.sportstattverbot.org](http://www.sportstattverbot.org)

Bei Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung

Hasan Candan, Kantonsrat SP, 079 631 64 81

Lorena Stocker, Präsidentin JUSO Kanton Luzern, 079 101 63 72